



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1887-02-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

No 1521. 70

MANNHEIM.

90

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

74. Vorstellung.

den 6. Februar 1887.

Abonnement B

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro . . . . .	Herr Mödinger.
Samino . . . . .	Herr Gum.
Die Königin der Nacht . . . . .	Fräul. Prohaska.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Sorger.
Papageno . . . . .	Herr Kraze.
Papagena . . . . .	Frl. Dornewak.
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Herr Grahl.
Frauen der Königin . . . . .	Frau Groß.
	Fräul. Schellh.
	Frau Seubert.
	Fräul. Wagner.
Genien . . . . .	Fräul. Schubert.
	Frau Schilling.
Erster Priester . . . . .	Herr Knapp.
Priester . . . . .	Herr Peters.
	Herr Ditt.
Beharnichte Männer . . . . .	Herr Peters.
	Herr Starke.

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier und an der Kasse, sowie Beiträge zur Geschichte der Zauberflöte für 30 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.50
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ludwigsb., Weinheim	10 Uhr 12		

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 7. Februar 1887. (Keine Vorstellung.)

Dienstag, 8. Februar 1887. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

„König Heinrich V.“

Historie in 5 Acten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.